

Kurz notiert

Viele Kindersachen beim großen Markt

Sauerlach – Die Nachbarschaftshilfe Sauerlach veranstaltet am Samstag, 23. Februar, einen großen „Alles rund um das Kind“-Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Am Otterloher Feld 2. Die Schnäppchenjagd dauert von 9.30 bis 11.30 Uhr und bietet den Eltern und Kindern an rund 50 Ständen gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Bücher, Spiele, allerlei Fahrräder sowie Kinderwagen. Während die Eltern bummeln, steht für die Kinder ein Tisch zum Malen bereit. os

Waldorfkindergarten öffnet die Türen

Holzkirchen – Der Holzkirchner Waldorfkindergarten (Wallbergstraße 14) lädt am Samstag, 23. Februar, alle interessierten Familien zu einem Tag der offenen Tür ein. Der integrative Kindergarten hat zwei altersgemischte, geschlossene Gruppen und eine Spielgruppe. Von 15 bis 18 Uhr haben die Eltern und ihre Kinder an diesem Tag die Möglichkeit, sich das Haus und die Gruppenräume anzusehen.

Rekordpreis für die Braut

15. Oberland Wertholzversteigerung der Waldbesitzervereinigung Holzkirchen

Holzkirchen – Wenn die Waldbesitzervereinigung Holzkirchen (WBV) zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Miesbach (AELF) zur Oberland Wertholzsubmission einladen, dann sind Rekorde meistens sicher. So auch bei der diesjährigen, 15. Versteigerung von Ahorn, Fichte und Co.: Ein Bergahorn erzielte den Rekordpreis von 13.300 Euro pro Kubikmeter in dieser Saison.

Sechs forstliche Zusammenschlüsse aus Oberbayern und Tirol lieferten zusammen mit der Kommunalwald der Stadt München sowie der staatlichen Forstbetriebe Bad Tölz und München insgesamt 409 Kubikmeter Laub- und Nadelholz nach St. Heinrich am Starnberger See. Darunter auch die sogenannte „Braut“: ein Riegelahorn mit 3,80 Meter Länge und einem Durchschnitt von 75 Zentimetern. Der Bergahorn aus dem Bereich der WBV Ebersberg/Glönn wechselte für 22.344 Euro den Besitzer - und das bei einem geschätzten Alter von nur etwa 80 Jahren. Der größte und imposanteste Stamm



Gerhard Penninger, Geschäftsführer der WBV Holzkirchen (l.), und Wolfgang Neuerburg, Leiter des Fortsbereichs am AELF Miesbach, mit der stolzen „Braut“ der Wertholzversteigerung – ein Bergahorn mit einem Preis von 13.300 Euro pro Kubikmeter. Foto: GB

der Submission – eine Eiche mit einem Durchmesser von 1,33 Metern – stammt aus dem Landkreis Miesbach. Sie wurde im Rahmen einer Hagpflege gefällt und erzielte mit ihrem Volumen von 3,93 Kubikmetern einen Erlös von 1135 Euro. Der zweitwerteste Stamm war ein Bergahorn aus Obersteinbach/Gaißach: Der drei Meter lange und 78 Zentimeter starke Stamm wurde für 2530 Euro versteigert.

Insgesamt erzielten die Waldbesitzer einen Umsatz von knapp 116.000 Euro netto. Die WBV Holzkirchen stellte mit 150 Kubikmetern Holz wieder den größten Teil des Submissionsangebots. 34 Bieter aus Deutschland und Österreich beteiligten sich an der Ausschreibung. „Leider konnten nur bei Bergahorn, Kirsche und Ulme die Durchschnittspreise gegenüber dem Vorjahr verbessert werden“, resümiert der Ge-

schäftsführer der WBV Holzkirchen, Gerhard Penninger. „Die Verkaufserlöse spiegeln die angebotene Holzqualität sowie die geänderte Nachfragesituation wieder. Aus dieser Sicht war die Veranstaltung für die WBV Holzkirchen wieder ein Erfolg“, sagt Penninger.

Auch Wolfgang Neuerburg, Forstdirektor des AELF Miesbach, zeigt sich zufrieden: „Im Jahr 2013 feiert die Forstwirtschaft 300 Jahre Nachhaltigkeit. Wir freuen uns natürlich sehr, dass gerade im Jubiläumsjahr ein neuer Rekordpreis für einen heimischen Bergahorn erzielt werden konnte. Das ist die beste Werbung für eine nachhaltige, standortgemäße und naturnahe Waldwirtschaft sowie für unseren bedeutendsten nachwachsenden Rohstoff, das Holz.“ Wichtige Basis für die Aufzucht qualitativ hochwertiger Laubhölzer sei laut Neuerburg eine sachgerechte Pflege der Jungbestände: „Die Beratungs-Förster des AELF Miesbach stehen den privaten Waldbesitzern auf Anfrage mit fachkundigem Rat jederzeit zur Verfügung.“ os